

Stadtbus: Bald auch im Kreis Wesel unterwegs?

Der BUND hat am 11. August 2020 als Mitglied des Klimabeirates des Kreises Wesel eine Anregung zum Thema Stadtbus an den Kreistag eingebracht. Der Initiative des BUND hat sich ATTAC-Niederrhein angeschlossen.

BUND Kreisgruppe Wesel und ATTAC-Niederrhein setzen sich dafür ein, dass in den Kommunen des Kreises die Einführung von Stadtbussystemen gefördert sowie in Zusammenarbeit mit den Kommunen ein regionales Busnetz geplant werden soll. Die Anregung des BUND wird dem Kreistag am 8.10.2020 vorgelegt.

Kurze Wege und kurze Wartezeiten

Tomás Cabral, Mitglied der BUND Kreisgruppe Wesel, erläutert die wesentlichen Aspekte eines Stadtbussystems: „Der Stadtbus ist eine hervorragende Möglichkeit, die Stadtteile eines Ortes mit dessen Zentrum zu verbinden. Alle Busse fahren einen zentralen Umsteigeknoten gleichzeitig an. So werden lange Wartezeiten und Wege vermieden.“

Weitere Vorteile sieht er in einem abgestimmten Regionalbussystem: „Das Stadtbussystem wird durch Regionalbusse ergänzt, um eine gute Anbindung innerhalb des Kreises und zu benachbarten Großstädten zu bieten. So entsteht eine bürgerfreundliche, komfortable und zukunftsorientierte Mobilitätslösung.“

Stadtbusse bereits in mehr als 20 Städten in NRW eingeführt

Dr. Heike Knops von ATTAC-Niederrhein ist zuversichtlich, dass der Stadtbus viele Vorteile bietet. „Es existieren in NRW mehr als 20 Beispiele, die zeigen, dass der Stadtbus funktioniert. Der Stadtbus hat das Potential, den PKW-Verkehr in den Städten deutlich zu reduzieren. Das bedeutet: weniger Lärm und bessere Luft, was das Leben in der Stadt viel lebenswerter macht. Darüber hinaus liefert der Stadtbus einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende und zur Bewältigung der Klimakrise.“

Faires und verständliches Preissystem gefordert

Die beiden Verbände sehen auch in der aktuellen Tarifstruktur des ÖPNV ein großes Hindernis auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilitätswende.

Tomás Cabral: „Die Attraktivität eines Tarifsystems beruht auf niedrigen Preisen sowie auf Verständlichkeit, Benutzerfreundlichkeit und dem wahrgenommenen Gegenwert.“

Breite Unterstützung durch die Verbände

Die Anregung für ein Stadtbus-System unterstützen BUND Kreisgruppe Wesel, ATTAC-Niederrhein, DGB Kreisverband Wesel, die Superintendenten der Ev. Kir-

chenkreise Moers, Wesel und Dinslaken, die Katholische Kirche Kreisdekanat Wesel, PRO BAHN NRW, NABU Kreisgruppe Wesel, Fridays For Future Kreis Wesel, ADFC Rheinberg, Parents for Future Dinslaken und KlimaTisch Rheinberg e.V.

Weitere Unterstützer*innen der Initiative zur Einführung von Stadtbussen im Kreis Wesel sind jederzeit willkommen.

Kontakt:

BUND Kreisgruppe Wesel – Tomás Cabral - tomas.cabral@bund-wesel.de - 02064 161 363 6

ATTAC-Niederrhein – Dr. Heike Knops - heike.knops@ekir.de - 01525 393 2557